

# Newsletter 10-2018

## Save the Date: Deutscher Stadtmarketingtag 2019

17. – 19. März in Chemnitz



Der Deutsche Stadtmarketingtag hat sich als Format etabliert, auf dem aktuelle Entwicklungen, die das Stadtmarketing betreffen, thematisiert, diskutiert und gemeinsam weiterentwickelt werden. 2019 werden wir uns mit dem allgegenwärtigen Begriff „Heimat“ auseinandersetzen, seine Bedeutungen und Deutungen beleuchten und seine verschiedenen

Facetten betrachten. Unsere Städte sind gefordert, immer mehr verschiedenen Menschen eine Heimat zu bieten: Menschen, die aus anderen Städten zuziehen, Menschen, die aus vielen Ländern und aus den unterschiedlichsten Gründen zu uns kommen, Menschen, die nur vorübergehend bleiben und Menschen, die seit Generationen mit der Stadt verbunden sind.

Unter dem Titel **Sehnsucht nach Hier. Stadtmarketing zwischen Regionalität und Diversität** laden wir Referentinnen und Referenten ein, zu den Themenfeldern Kulinarik, Tradition und Brauchtum, Digitale Heimaten sowie Migration und Diversität die Bedeutung von Heimat in der Stadt zu untersuchen. Merken Sie sich schon jetzt den Termin vor, der **im nächsten Jahr bereits im März** liegt. Das Programm und die Möglichkeit zur Anmeldung folgen.

Wir freuen uns auf Sie!

Sie haben ein Projekt umgesetzt, bei dem Integration gelebt wird, bei dem Heimat für alle in der Stadt erlebbar gemacht wird? Wir planen eine Zusammenstellung von Projekten und Ansätzen zu diesem Thema und freuen uns über Ihre Hinweise an [office@bcsd.de](mailto:office@bcsd.de)

## Themen

### Seite 1

Deutscher Stadtmarketingtag

### Seite 2

Gemeinsame Tagung CMVO und bcsd

### Seite 3

bcsd-Landesverbandstreffen

### Seite 4

Thementag Stadtmarketing und Kommunen

Wettbewerb Best Christmas City

### Seite 5

bcsd-Seminare 2019

Seminar Veranstaltungsleitung

### Seite 6

Nominierungen Kulturmarken-Award

Bundeswettbewerb Europäische Stadt

### Seite 7

Digitalste Städte ausgezeichnet

Lieferverkehr in der Stadt

### Seite 8

Möglichkeiten Nachnutzung  
Leerstände

Jobbörse

### Seite 9

Herzlich willkommen – Die neuen Mitglieder

Fördermitglieder

### Seite 10

Der Trend der Zukunft

Aktuelle Wettbewerbe

### Seite 11

Termine des  
Weiterbildungsangebotes ICR

### Seite 12

Terminkalender

ANZEIGE

# SPRICHT ALEXA SCHON ÜBER SIE?



**SPRECHEN SIE MIT UNS.**  
Wir sind die, die ALEXA sagen, was sie sagen soll.  
Dank uns verrät ALEXA der ganzen Welt Gutes über  
Ihre Stadt, Ihre Kultureinrichtung, Ihr Projekt.

**three-2-one®**  
DIGITALE KOMMUNIKATION.

three-2-one GmbH · Südwall 22 · 47798 Krefeld · +49 2151 319450 · info@three-2-one.com · three-2-one.com

[www.three-2-one.com](http://www.three-2-one.com)

## Gemeinsame Tagung von CMVO und bcsd in Schwedt / Oder



Der City-Management Verband Ost und der Landesverband Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen der bcsd veranstalten am 08. und 09. November in Schwedt / Oder eine gemeinsame Tagung zum Thema „Regionale und kulturelle Identitäten“. Im Mittelpunkt steht die Stadtkultur als Kultur des Miteinanders in der Stadtgesellschaft, die sich in der Art der Initiierung und Umsetzung von Entscheidungsprozessen, in der Entwicklung sozialer Strukturen über Jahrhunderte und um die Bedeutung

historischer Gebäude, Ereignisse oder Personen für die Stadt und das städtische Zusammenleben ausdrückt. Die Entwicklung der Städte und auch das Verständnis von Lebensqualität sind geprägt

durch Veränderungen in Kultur, Gesellschaft und Technik, die Städte vor immer neue Herausforderungen stellen. Die Konferenz wird untersuchen, welche Einflüsse diese Faktoren auf die Stadtkultur haben, wie die Stadtkultur Charakter und Erscheinungsbild einer Stadt prägt und wie diese vom Stadtmarketing genutzt werden kann, um Bürger zu aktivieren, zu Botschaftern ihrer Stadt zu machen und Entwicklungen für die Zukunft abzuleiten. Da, wo die Stadtgesellschaft sich stark mit ihrer Stadt identifiziert, miteinander kommuniziert und zusammenhält, wird die Stadt in ihrer Entwicklung erfolgreicher sein, werden Erhalt und Ausbau von Lebensqualität besser gelingen und das Stadtimago profitieren. **Hier** finden Sie das Tagungsprogramm und die Möglichkeit zur Anmeldung.

### **bcsd-Landesverbandstreffen**

#### **Rheinland-Pfalz am 17. Oktober in Trier**

Der Landesverband Rheinland-Pfalz traf sich am 17. Oktober 2018 auf Einladung des Vorstandsmitglieds Norbert Käthler in Trier. Turnusgemäß standen dabei auch Wahlen an. Der Citymanager der Stadt Ludwigshafen, Yann Fürst, wurde dabei in seinem Amt als Landesbeauftragter bestätigt. Frederik Wenz, Citymanager in Koblenz, wurde von den anwesenden Mitgliedern erstmals zum stellvertretenden Landesbeauftragten gewählt. Inhaltlich stand der Erfahrungsaustausch im Vordergrund. Darüber hinaus wurden die Stadtmarketing-Aktivitäten der Gastgeberstadt, insbesondere im Zusammenhang mit dem Jubiläum 200 Jahre Karl Marx, auf einem Innenstadt-Spaziergang und beim Besuch der Landesausstellung vorgestellt.

#### **Baden-Württemberg am 26. Oktober in Mosbach**

Beim Landesverbandstreffen Baden-Württemberg präsentierte die Gastgeberstadt Mosbach ihre Stadtmarketingaktivitäten, insbesondere die Erlebnis-Märkte, die zahlreiche Besucher in die Innenstädte locken, aber zum Beispiel auch den Informationsservice zum Mittagstisch der örtlichen Gastronomie. Angela Nisch von Nisch City Consulting stellte in ihrem Impulsvortrag „Kunde 4.0“ die Veränderungen in Stadt und Handel, die sich wandelnden Kundenanforderungen und den Handlungsbedarf für das Stadtmarketing vor. Mit dem „Kleinen ein-mal-eins der Selbstvermarktung“ für Stadtmarketer gab Michael Kimmelman von Baber Consulting den Teilnehmern wichtige Anregungen für die Kommunikation der eigenen Arbeit vor Ort und den Umgang mit Stakeholdern. Natürlich kam auch der strukturierte Erfahrungsaustausch, bei dem jeder seine Tops und Flops vorstellte, nicht zu kurz.

#### **Nordrhein-Westfalen am 30. Oktober in Essen**

Im Landesverband Nordrhein-Westfalen wurden Dieter Groppe, Geschäftsführer der Essen Marketing GmbH, und Martin Knabenreich, Geschäftsführer der Bielefeld Marketing GmbH, per Wahl in ihren Ämtern als Landesbeauftragter und stellvertretender Landesbeauftragter bestätigt und werden diese Funktion nun jeweils für zwei weitere Jahre wahrnehmen. Inhaltlich wurden insbesondere die Digitalisierung im Stadtmarketing am Beispiel der VisitEssen App sowie

Sicherheitsanforderungen für Veranstaltungen thematisiert. Im Anschluss bestand die Möglichkeit, das Essen Light Festival zu besuchen.

### Thementag Stadtmarketing und Kommunen in Frankfurt am Main



Keynote Speaker auf dem Thementag Stadtmarketing und Kommunen im Rahmen der Messe Christmasworld ist Prof. Dr. Sebastian Zenker. Er zeigt in seinem Vortrag „Events als Stadtmarkenkommunikation“ auf, wie Events das Image einer Stadt positiv aufladen können. Seine These lautet: Jede Stadt verfügt über eine Marke. Um dieses Markenwissen positiv zu beeinflussen, braucht es strategische Markenkommunikation. Nach seinem Vortrag begleitet er auch die Messe-Führung zu

ausgewählten Ausstellern. Sebastian Zenker ist Professor für Stadtmarketing an der Copenhagen Business School (Dänemark), berät Städte und Kommunen zum Thema Stadt- und Regionalmarketing und ist Autor mehrerer Buchbeiträge und wissenschaftlicher Artikel sowie Gründungsmitglied der International Place Branding Association (IPBA). Die Anmeldung zum Premium Programm der Messe Christmasworld, die den kostenfreien Besuch der Thementage sowie der international wichtigsten Messe für Festschmuck und Dekoration (inkl. Weihnachtsbeleuchtung) ermöglicht, können Sie **hier** vornehmen. Zuletzt präsentierten sich dort 1.048 Aussteller aus 43 Ländern den mehr als 43.000 Besuchern aus aller Welt.

### „Best Christmas City“-Wettbewerb prämiert bestes Handelskonzept



Den feierlichen Abschluss des Thementags Stadtmarketing und Kommunen am 28. Januar 2019 bildet die Preisverleihung zum Wettbewerb „**Best Christmas City**“. Der Online-Wettbewerb der Christmasworld, der bcSD und der Fachzeitschrift Public Marketing möchte in der Adventszeit für noch mehr Kundenfrequenz in den Städten und im stationären Handel sorgen. Die Sieger mit den schönsten weihnachtlichen Städtedekorationen im letzten Jahr waren: Waldbreitbach in der Kategorie Kleinstadt, Esslingen am Neckar in der Kategorie Mittelstadt und Regensburg in der Kategorie Großstadt. Herborn in Hessen wurde Publikumssieger. Insgesamt 35 Städte hatten sich bei der vierten Ausgabe des Wettbewerbs beteiligt.

Startschuss für die Bewerbungen der diesjährigen Ausgabe ist der 1. November 2018. Dann haben alle deutschen Städte bis einschließlich 7. Dezember 2018 Zeit, ihr Konzept mit aussagekräftigen Fotos, Videos und Texten unter **[www.bestchristmascity.de](http://www.bestchristmascity.de)** einzureichen. Gefragt ist diesmal ein Handelskonzept, das den Handel, die Gastronomie und Hotellerie sowie andere Wirtschafts- und Sozialpartner vereint und so in der Adventszeit Einwohner und Touristen in die Innenstadt zieht.

Bis zum 9. Januar 2019 kann das Publikum online für das beste Handelskonzept Deutschlands zur Weihnachtszeit abstimmen. Den Publikumspreis erhält die Stadt, die bis Anfang Januar 2019 online

die meisten Stimmen sammelt. Sie gewinnt einen professionellen „Weihnachtsmarkt-Check“ durch die Gesellschaft für Markt- und Absatzforschung (GMA). Zusätzlich entscheidet eine Fachjury über die besten Einreichungen in den Kategorien Klein-, Mittel- und Großstadt (Kleinstadt unter 20.000 Einwohner, mittelgroße Stadt von 20.000 - 100.000 Einwohner, Großstadt ab 100.000 Einwohner). Der Christmasworld-Aussteller MK Illumination stellt allen Städten, die es auf die Plätze eins bis drei geschafft haben, als Gewinn eine hochwertige Städtedekoration für die nächste Saison zur Verfügung. **Hier** können Sie sich bereits jetzt zur Teilnahme registrieren.

### bcsd-Seminare: Die ersten neuen Termine stehen fest



Das Weiterbildungsprogramm von bcsd und ICR (Institut für City- und Regionalmanagement) geht in eine neue Runde: Am 14. Januar starten wir in Düsseldorf mit dem Seminar „**Grundlagen City-, Stadt- und Regionalmarketing**“, das einen Überblick über Ziele, Strategien und Themen im Stadtmarketing bietet, über die Einbindung in kommunale Strukturen sowie den Aufbau und die Durchführung eines Citymanagement-Prozesses in der Stadt. Das Seminar „**Recht kompakt**“ am darauffolgenden Tag (15. Januar)

widmet sich aktuellen rechtlichen Fragestellungen und Rahmenbedingungen für Stadt- und Tourismusmarketingorganisationen. Es findet in Kooperation mit dem anwaltsKontor Schriefers Rechtsanwälte statt. Prof. Dr. Sebastian Zenker wird im Seminar „**Die Stadt/Region als Marke**“ am 25. Februar in Bielefeld das Konzept der Stadtmarke erläutern. Neben Grundlagen zu Marketing und Marke werden insbesondere der Prozess der Markenbildung und strategische Ansätze der Markenführung und Markenmessung Gegenstand des Seminars sein. Außerdem wird Martin Knabenreich den Markenbildungsprozess in Bielefeld als Best-Practice-Beispiel vorstellen und mit Ihnen diskutieren. Am Tag darauf (26. Februar) wird in dem Seminar „**Projektmanagement**“ praxisnah anhand des Beispiels der Weihnachtsmarktorganisation beleuchtet, wie Arbeitsabläufe und -prozesse bei der Projektplanung und -durchführung optimiert werden können und wie Sie der Herausforderung, mehrere Projekte parallel zu planen, am besten begegnen. Die Seminare können als Bestandteile des berufsbegleitenden Weiterbildungsstudiengangs „City-, Stadt- und Regionalmanagement“ des ICR anerkannt werden, jedoch auch einzeln gebucht werden. Weitere Informationen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie auf der **Homepage der bcsd** sowie auf der **ICR-Website**.

### Seminar bcsd-Veranstaltungsleiter öffentlicher Raum



Foto: Peter Wieler

Neben der Planung und Durchführung von imageprägenden und identitätsstiftenden Events übernehmen viele Stadtmarketingverantwortliche häufig auch die Position des Veranstaltungsleiters und sind somit zuständig für die Sicherheit der Besucher. Im Schadensfall haftet der Veranstaltungsleiter gegebenenfalls sogar persönlich. Vielen Veranstaltungsleitern ist

gar nicht bewusst, welche große Verantwortung mit dieser Position einhergeht und was genau ihr Aufgabenfeld umfasst. Die bcsd bietet daher vom 13. bis 15. Februar 2019 in Berlin ein Seminar an, das die Teilnehmer in die Lage versetzt, ihre Veranstaltungen professionell vom Sponsoring bis zur Öffentlichkeitsarbeit zu planen und als Veranstaltungsleiter, gemeinsam mit den Verantwortlichen für Technik, Events im öffentlichen Raum sicher durchzuführen. Dabei werden rechtliche Grundlagen der Veranstaltungsleitung sowie Ihr Aufgabenprofil erörtert und Handlungsempfehlungen für die Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen und Sicherheitskonzepten gegeben. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie **hier**.

### Nominierungen für den Kulturmarken Award



Die Nominierungen für den Kulturmarken Award wurden bekannt gegeben. Der Krefelder Perspektivwechsel, die „Mitmach-Stadtmarke Bielefeld“ und die Zukunftswerkstatt der Stadt Bremerhaven dürfen sich Hoffnungen auf den Preis für Stadtkultur machen, den cauales gemeinsam mit der bcsd verleiht. Das Krefelder Stadtmarketing will die Stadt als „urban curator“ im Rahmen der Initiative des Krefelder Perspektivwechsels bis 2023 zu einer großen Bühne für kreatives Engagement entwickeln. Für diese Vorhaben werden im Projekt „Contemporary Urban Lab“ Akteure aus allen Milieus der Stadtgesellschaft eingebunden. Mit einem kreativen Projektwettbewerb lädt das Stadtmarketing Bielefeld Bürger und Institutionen dazu ein, sich mit ihren Ideen am Stadtmarketing zu beteiligen. Die Projekte müssen zum Markenbaustein „Lebenswerte Großstadt“ passen. Mit der Zukunftswerkstatt haben das Dezernat IV und das Kulturamt in Bremerhaven einen Prozess initiiert, um sich mit den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt darüber zu verständigen, wie die kulturelle Entwicklung Bremerhavens zukünftig gestaltet werden soll. **Hier** finden Sie die Nominierten aller Kategorien des Kulturmarken Awards. Die Gewinner werden auf der Preisverleihung bekannt gegeben, die im Rahmen der Kulturmarken-Gala „Night of Cultural Brands“ am 12. November 2018 im Radialsystem V in Berlin stattfindet.

### Bundeswettbewerb Europäische Stadt



Mit dem Bundeswettbewerb „Europäische Stadt: Wandel und Werte – Erfolgreiche Entwicklung aus dem Bestand“ sollen anlässlich des Europäischen Kulturerbejahres 2018 herausragende Stadtentwicklungskonzepte und -projekte prämiert werden, die sich durch einen in die Zukunft gerichteten und respektvollen Umgang mit dem baukulturellen Erbe im städtebaulichen Kontext auszeichnen. Bis zum 13. September hatten Städte und Gemeinden die Möglichkeit, sich mit ihren Ideen oder bereits umgesetzten Projekten in den Kategorien Stadtgebäude, Stadtraum, Stadtleben oder Stadtbürger zu bewerben. Insgesamt 210 Beiträge sind dazu eingegangen. Der Preis wird vom Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat gemeinsam mit den Ländern und kommunalen Spitzenverbänden ausgelobt und

ist mit insgesamt 200.000 Euro dotiert. Über die Verteilung des Preisgeldes entschied die Jury in einer Sitzung am 9. Oktober. Die bcsd war dort durch die Bundesvorsitzende Bernadette Spinnen vertreten. Die Gewinner werden bei der Preisverleihung am 8. November 2018 im Rahmen der **Europäischen Messe für Denkmalpflege, Restaurierung und Altbausanierung – denkmal 2018** in Leipzig bekanntgegeben.

### Dortmund und Wien als digitalste Städte ausgezeichnet



Die Stiftung lebendige Stadt hat Wien und Dortmund für ihre nachhaltigen und ganzheitlichen Digitalisierungsstrategien als digitalste Städte ausgezeichnet. Beide Städte setzen dabei besonders auf die Beteiligung und Zusammenarbeit mit den Bürgern. Sie konnten sich unter 29 Bewerbern aus vier europäischen Ländern durchsetzen und dürfen sich über ein Preisgeld von je 7.500 Euro freuen. Anerkennungen mit einem Preisgeld von je 1.000 Euro gingen an Coburg und Heidelberg. Die Preisverleihung fand am 19. September im Potsdamer Orangerieschloss statt. Die Stiftung prämiert jedes Jahr Projekte mit Vorbildcharakter aus Städten und Gemeinden in ganz Europa. Das Wettbewerbsthema für das kommende Jahr wird Anfang 2019 bekannt gegeben. Eine detailliertere Beschreibung der Gewinnerprojekte finden Sie **hier**.

### Lieferverkehr in der Stadt – Auswirkungen des Onlinehandels



Der wachsende Online-Handel führt zu einer stärkeren Verkehrsbelastung der Wohngebiete und Innenstädte durch den ansteigenden Lieferverkehr, so lautet das Ergebnis einer Studie des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR). Demnach steigen auch die Konfliktpotenziale im Hinblick auf Infrastrukturauslastung, Verkehrsbehinderungen und Unfallrisiken. Inwiefern der steigende Verkehr negative Auswirkungen auf die Umwelt hat, hängt dabei stark davon ab, welche Fahrzeuge und Antriebe eingesetzt werden, so lautet ein weiteres Ergebnis. Aus den Ergebnissen werden zudem Handlungsempfehlungen für die Politik abgeleitet. Die ganze Studie finden Sie **hier**.

Die Stadt Friedrichsdorf hat gemeinsam mit dem Gewerbeverein Aktives Friedrichsdorf einen eigenen Lösungsansatz entwickelt, um der steigenden Verkehrsbelastung durch den Online-Handel entgegenzuwirken und den lokalen stationären Einzelhandel zu unterstützen. Mit dem Projekt „Friedrichsdorf bringt's“ gibt es seit gut einer Woche einen eigenen Lieferservice, der Bewohner aus der Umgebung mit den Waren aus 15 Geschäften unterschiedlicher Sparten beliefert. Bis 15 Uhr können die Kunden ihre Ware an Werktagen vor Ort oder telefonisch sowie vereinzelt auch per Mail oder WhatsApp bestellen. Die Bestellungen werden gesammelt und zwischen 16 und 20 Uhr am selben Tag geliefert. Im Sinne der Umweltfreundlichkeit werden für die Lieferfahrten Fahrzeuge des E-Car-Sharing-Anbieters Mobileeee genutzt, ein ständiger Fahrer ist engagiert. Die Lieferung ist für

die Kunden kostenlos, finanziert wird sie durch eine monatliche Pauschale, die alle teilnehmenden Händler zahlen. Weitere Informationen zum Projekt finden Sie **hier**.

## Möglichkeiten der Nachnutzung von Leerständen



Wer nach kreativen Ideen für die Nachnutzung von Leerständen und den Einzelhandel der Zukunft sucht, wird auf dem Blog des Vereins Stadtmarketing Austria fündig. Dort werden verschiedene Möglichkeiten der Revitalisierung verlassener Flächen in der Innenstadt und im ländlichen Raum vorgestellt und die Bedeutung von Leerständen und Flächenumnutzungen für Stadt und Land reflektiert. Die Projekte reichen dabei von einem leerstehenden E-Werk in Luckenwalde, das zu einem Ort der Kunststrom-Produktion wird, über einen Gutshof auf dem Land, der zu einem neuen Wohnort und Co-Working-Space für 100 Personen unterschiedlicher Generationen mit eigener Schule und betreutem Wohnen

werden soll, bis hin zu einem Restaurant in einem Schauraum für Küchen in einer 2.000-Einwohner-Gemeinde in Österreich sowie einem leerstehenden Kiosk in Hamburg, der zu einem Erzähl-Shop wird. **Hier** finden Sie den ganzen Artikel.

## Jobbörse

Arbeitgeber	Stellenangebot	Bewerbungsfrist
Düsseldorf Tourismus GmbH	<b>Marketing-Manager in der Abteilung Market Development (w/m/d)</b>	Ohne, online seit 31. Oktober 2018
Düsseldorf Tourismus GmbH	<b>Head of Marketing Communications (w/m/d)</b>	Ohne, online seit 23. Oktober 2018
Lüneburg Marketing GmbH	<b>Geschäftsführung (w/m/d)</b>	30. November 2018
Stadt Grünstadt	<b>Mitarbeiter/in Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit</b>	12. November 2018
Stadt Monheim am Rhein	<b>Centermanager/in (m/w/d)</b>	04. November 2018
Stadt Norden	<b>Wirtschaftsförderer/Wirtschaftsförderin</b>	09. November 2018
CIMA Beratung + Management GmbH	<b>Berater (m/w/d) für das Geschäftsfeld Einzelhandel</b>	31. Oktober 2018
City-Initiative Stuttgart e.V.	<b>City-Manager (m/w/d)</b>	31. Oktober 2018
City Initiative Karlsruhe e.V.	<b>Geschäftsführer(in) / Citymanager(in)</b>	31. Oktober 2018



## Herzlich willkommen – Die neuen Mitglieder:

An dieser Stelle finden Sie jeweils eine kurze Vorstellung unserer neuen Mitglieder. Eine ausführlichere Vorstellung unserer ordentlichen Mitglieder finden Sie **hier**. Unsere Fördermitglieder stellen sich **hier** vor.

### three-2-one interaktive Medien GmbH

**three-2-one**® Ihre Region, Ihre Stadt, Ihre Sehenswürdigkeiten sind einzigartig. Darum sollten sie Besuchern und Interessierten auch auf einzigartige Weise vorgestellt werden. Haben Sie schon mal über einen eigenen Skill für Amazons Sprachassistent Alexa nachgedacht? Würden Virtual Reality (VR) oder Augmented Reality (AR) Ihr Marketing nicht auf aufregende, innovative Weise erweitern? three-2-one entwickelt hochspezialisierte digitale Kommunikationslösungen für Ihre Stadt oder Region als Einzelkonzeption oder eingebettet in eine vorhandene Markenarchitektur. Bei three-2-one entstehen integrierte Lösungen, die alle Kanäle im Blick haben und Design und Usability perfekt verbinden – und zwar auf höchstem Niveau. Unsere Leistungen:

- Amazon Alexa Skills (z.B. Stadt Bochum, Stadt Dresden)
- Präsentationen für Web und Mobile (z.B. [ortederutopie.eu](http://ortederutopie.eu))
- AR und VR Erlebnisse (z.B. Alberto), Websites (z.B. [alberto-pants.com](http://alberto-pants.com), [truetzschler.de](http://truetzschler.de)).

**Hier** erfahren Sie mehr.

## Fördermitglieder der bcsd

### Convercus GmbH



Point4More steht für Kundenbindung und Multichannel-Marketing im stationären Einzelhandel. Das System bietet eine individuelle Lösung für Händler unterschiedlichster Branchen und kann gleichzeitig ideal im Stadtmarketingverbund genutzt werden, um Kaufkraft im stationären Handel der Stadt zu halten, Frequenzen zu erhöhen und Umsätze zu steigern. Als sofort einsetzbare Komplettlösung liefert Point4More eine Kundenkarte mit Vorteilsprogramm, Smartphone App, Online Portal sowie sichere und messbare Werbe- und Gutscheinfunktion in einem. Kunden können so direkt angesprochen, gewonnen und gebunden werden. Modernste Technik, einfache Handhabung und Installation ermöglichen nicht nur kleineren und größeren Händlern mit nur einem oder mehreren POS, sondern auch städtischen Einrichtungen und großen Arbeitgebern die Einbindung in das System und seine vielfältigen Funktionen. So liefert Point4More beispielsweise jedem Händler oder städtischen Einrichtungen eine eigene mobile Homepage und bildet gleichzeitig das Angebot des gesamten Netzwerkes der Stadt ab. Gemeinsame Marketing-Aktionen können einfacher gesteuert und umgesetzt werden. **Hier** erfahren Sie mehr.

## Der Trend der Zukunft

*Anregungen für die Arbeit vor Ort – der Trendservice der bcsd*

Anregungen und Ideen werden vom Marketing wohl in jeder Stadt erwartet. Oft ist der Blick über den Tellerrand mühsam, Treffen und Kongresse sind teuer, die bcsd-Tagungen nur zwei Mal im Jahr. Die bcsd veröffentlicht mit jedem Newsletter Anregungen und Trends, die von „**TrendONE**“ geliefert werden. Drei Trends stellen wir Ihnen im Folgenden vor – weitere Trends zum Thema Stadtmarketing und Tourismus finden Sie im Trendexplorer. Nähere Informationen zum Trendexplorer finden Sie **hier**. Zum Bestellen oder bei weiteren Fragen schreiben Sie bitte an Frau Schomburg: **schomburg@trendone.com**.

### Rabatt im Restaurant je nach Instagram-Followern



Das Mailänder Sushirestaurant This is not a Sushibar bietet seinen Gästen Rabatte an, deren Höhe sich nach der Anzahl ihrer Instagram-Follower richtet. Dafür machen die Gäste ein Foto von einem Gericht, das sie bestellt haben, und posten es auf Instagram zusammen mit dem Hashtag des Restaurants. Basierend auf der Anzahl der Instagram-Follower bekommen die Gäste dann die nächsten Gerichte gratis. Bei 1000 bis 5000 Followern etwa bekommt der Gast ein kostenloses Sushi- oder Sashimi-Gericht, bei bis zu 10.000 Followern zwei Gerichte, bei bis zu 50.000 Followern vier Gerichte, und bei über 100.000 Followern darf er so viel essen, wie er möchte.

### Selbstfahrender Shuttlebus in die Innenstadt



Das US-amerikanische Unternehmen May Mobility hat einen autonom fahrenden Minibus entwickelt, der nach Detroit nun auch in Columbus und Grand Rapids eingesetzt werden soll. Das Start-up kooperiert mit dem Autozulieferer Magna, der die Flotte zusammenbauen und Mays Technologie für autonome Fahrzeuge integrieren wird. Der Minibus wird zurzeit in Detroit für einen Shuttleservice auf einer bereits bestehenden fünf Kilometer langen Busroute in die Innenstadt eingesetzt. Der Service ist kostenfrei und dient als Pilotprojekt, um zu eruieren, wie sich autonome Fahrdienste auf die Mobilität in der Stadt auswirken.

### Hotel-App gibt kuratierte Empfehlungen



Das Hotelunternehmen Hilton hat in Kooperation mit Foursquare die App „Hilton Honors“ um das Feature „Explore“ erweitert, das Gästen kuratierte ortsbezogene Vorschläge bezüglich Essen, Nachtleben und Shopping macht, die auf den persönlichen Erfahrungen der lokalen Mitarbeiter basieren. Möglich wird dies durch die Programmierschnittstelle von Foursquare. Sie zeigt in Echtzeit standortbasierte Informationen samt Fotos an, die von den jeweiligen Hilton-Mitarbeitern kuratiert und zu Empfehlungen verarbeitet werden können. Die Empfehlungen werden in unterschiedliche Kategorien unterteilt, um ein breites Publikum anzusprechen.

## Aktuelle Wettbewerbe

In dieser Kategorie berichten wir über Aktionen, Förderprogramme und Wettbewerbe, an welchen Städte oder BürgerInnen teilnehmen können. Eine ausführlichere Liste finden Sie **hier**.

Ihr Wettbewerb darf auf keinen Fall fehlen? Schreiben Sie uns eine Nachricht an **office@bcsd.de!**

### (Inter-)nationale Wettbewerbe / Ausschreibungen

**Nationale Projekte des Städtebaus**, Bundesministerium des Inneren für Bau und Heimat, bis 30. November 2018

**Wettbewerb Stadt. Land. Digital**, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, bis 30. November 2018

**Best Christmas City**, Messe Frankfurt Exhibition GmbH, bis 07. Dezember 2018

**Förderprogramm für Radschnellwege**, Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur

Hier finden Sie regionale Wettbewerbe / Ausschreibungen

## Termine des Weiterbildungsstudiengangs City-, Stadt- und Regionalmanagement

08. November 2018, **Stadtmarketingtag Baden-Württemberg**, Handelsverband Baden-Württemberg, Stuttgart (Netzwerkveranstaltung)

14. Januar 2019, **Grundlagen City-, Stadt- und Regionalmarketing**, Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V., Düsseldorf

15. Januar 2019, **Recht kompakt – Grundlagen im Stadt- und Tourismusmarketing**, Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V., Düsseldorf

13. – 15. Februar 2019, **Veranstaltungsleiter bcsd öffentlicher Raum**, Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V., Berlin

25. Februar 2019, **Die Stadt / Region als Marke**, Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V., Bielefeld

26. Februar 2019, **Projektmanagement**, Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V., Bielefeld

Weitere Termine und Informationen: **www.icr-studium.de**.

## Terminkalender

08. November 2018, **4. Martini-Tagung: Events für Städte und Regionen - Wie Standorte mit passgenauen Veranstaltungen wirkliche Mehrwerte schaffen**, Deutscher Verband für Angewandte Geographie, Regionalforum Schwaben, Friedberg in Bayern

08. November 2018, **Stadtmarketingtag Baden-Württemberg**, Handelsverband Baden-Württemberg, Stuttgart

08./09. November 2018, **Kooperationsforum „Regionale und kulturelle Identitäten“**, City-Management Verband Ost und Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V., Schwedt / Oder

12./13. November 2018, **KulturInvest-Kongress**, causales – Gesellschaft für Kulturmarketing und Kultursponsoring mbH, Berlin

12. November 2018, **Kulturmarken-Award**, causales – Gesellschaft für Kulturmarketing und Kultursponsoring mbH, Berlin

13. November 2018, **bcsd-Landesverbandstreffen Schleswig-Holstein**, Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V., Friedrichstadt

14. – 16. November 2018, **Deutscher Tourismustag: Auswirkungen der Digitalisierung auf die touristische Arbeitswelt**, Deutscher Tourismusverband (DTV), Bonn

22. November 2018, **Forum Innenstadt und Handel**, Institut für Städtebau und Wohnungswesen, München

04. Dezember 2018, **bcsd-Landesverbandstreffen Hessen**, Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V., Fulda

11. Dezember 2018, **bcsd-Landesverbandstreffen Niedersachsen-Bremen**, Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V., Peine

25. – 29. Januar 2019, **Christmasworld 2019**, Messe Frankfurt Exhibition GmbH, Frankfurt am Main

28. Januar 2019, **Thementag Stadtmarketing im Rahmen des Premium Programms der Christmasworld**, Messe Frankfurt Exhibition GmbH, Frankfurt am Main

13. – 15. Februar, **Veranstaltungsleiter bcsd öffentlicher Raum**, Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V., Berlin

17. – 19. März 2019, **Deutscher Stadtmarketingtag 2019**, Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V., Chemnitz

Weitere Termine finden Sie im **Terminkalender** auf unserer Homepage.

**Impressum:**

Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V. (bcsd), Tieckstraße 38, 10115 Berlin, T + 49 (0) 30 – 28 04 26 71, F + 49 (0) 30 – 28 04 26 73, [office@bcsd.de](mailto:office@bcsd.de), [www.bcsd.de](http://www.bcsd.de), Vereinsregister Berlin 35492, Umsatzst.-IdNr. DE 238 769 633, Geschäftsführer Jürgen Block, Bundesvorsitzende Bernadette Spinnen

Diese E-Mail/dieser Newsletter kann vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen enthalten.

Der Inhalt ist ausdrücklich nur für den bezeichneten Empfänger bestimmt. Sollten Sie nicht der vorgesehene Adressat dieser E-Mail oder dessen Vertreter sein, setzen Sie sich bitte mit dem Absender der E-Mail in Verbindung.

Sie erhalten diesen Newsletter, da Sie sich auf [www.bcsd.de](http://www.bcsd.de) dafür registriert haben. Sollten Sie den Newsletter nicht mehr erhalten wollen, senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Inhalt „abmelden“ an [office@bcsd.de](mailto:office@bcsd.de).

Informationen zur Datenverarbeitung durch den bcsd e.V. nach Art. 13 DSGVO finden Sie **hier**.

Die in dieser E-Mail gegebene Information ist nicht rechtsverbindlich. In Fällen, in denen die Rechtsverbindlichkeit erforderlich ist, kann Ihnen diese Bestätigung auf Anforderung gerne nachgereicht werden. Beachten Sie bitte, dass jede Form der unautorisierten Nutzung, Veröffentlichung, Vervielfältigung oder Weitergabe des Inhalts dieser E-Mail nicht gestattet ist.

Gender-Hinweis: Die männliche Form ist in dieser Veröffentlichung als inkludierend zu verstehen. Wir möchten darauf hinweisen, dass die ausschließliche Verwendung der männlichen Form explizit als geschlechtsunabhängig verstanden werden soll.